



JEDER ÜBERFAHRENE FISCHOTTER IST EINER ZUVIEL!

Wir kämpfen dafür, dass weniger Fischotter im Straßenverkehr zu Tode kommen. Wir beraten und unterstützen Projekte, Partner und Behörden in den 13 Bundesländern, wo der Otter entweder bereits vorkommt oder voraussichtlich bald zurückkehren wird.

Bitte helfen Sie uns dabei!
www.duh.de/otter



Erfahren Sie in unserem Spiel auf der Rückseite, mit welchen Gefahren der Fischotter auf seiner Suche nach einer neuen Heimat zu kämpfen hat.



MACHEN SIE MIT UNS DEUTSCHLAND ZUM FISCHOTTERLAND!

Der Fischotter ist endlich zurück! Das freut uns riesig, denn noch vor wenigen Jahren war er in weiten Teilen Deutschlands ausgestorben. Heute wächst sein Verbreitungsgebiet wieder – aber es gibt ein großes, tödliches Hindernis für die putzigen Flussbewohner: Den Straßenverkehr. **80 Prozent aller tot aufgefundenen Fischotter wurden von Autos überfahren!** Sie versuchen in neue Lebensräume zu wandern, möchten nicht durch die Tunnel unter Bundesstraßen hindurch schwimmen, versuchen über die Straße zu laufen und – werden überfahren. So kann sich keine stabile Population in Deutschland entwickeln. Dabei lassen sich diese Schicksale ganz einfach vermeiden – mit Ihrer Hilfe:

Durch die Ausstattung bestehender Straßenbrücken mit so genannten Bermen können wir eine Art „Fußweg“ für den Fischotter schaffen und ihm ermöglichen, Straßen gefahrlos zu unterqueren. Dieses Verfahren ist erprobt. Bereits an 19 Brücken in Thüringen haben die Fischotter die neuen „Fußwege“ angenommen, zum Beispiel an der Brücke über die Brahma in Gera an der B2.

Jetzt gilt es, bundesweit noch viel mehr dieser Todesfallen zu entschärfen. Nur so können wir dem Fischotter ermöglichen, sich in neue Lebensräume auszubreiten, sich dort mit anderen Beständen genetisch zu mischen und somit wieder eine stabile Population aufzubauen. Es ist eine einzigartige Chance für den Natur- und Artenschutz: Deutschland als Fischotterland – das bringt auch für unzählige andere Arten wie Iltis, Dachs und Biber die dringend benötigte Verbindung von Biotopen und neuen Lebensräumen.

In 13 Bundesländern führen wir bereits Gespräche mit Vertretern von Umwelt-, Wasser- und Verkehrsbehörden. **Wir werden den Bermen-Bau in ganz Deutschland vorantreiben, damit nicht noch mehr Otter dem Verkehr zum Opfer fallen!** Mithilfe von Brücken-Kartierungen können wir Gefahrenstellen erkennen und entschärfen. Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende oder Ihrer Fischotter-Patenschaft, vielleicht als kleines gedankliches „Weihnachtsgeschenk“ für die Fischotter:

- Mit **50 Euro** können wir eine Brücke kartieren und herausfinden, ob dort ein Bermen-Bau sinnvoll ist.
- Für **60 Euro** können wir einer Behörde ein Infopaket zum Brückenumbau senden. Denn nur mit Unterstützung von Umwelt-, Wasserbau- und Verkehrsämtern ist ein Brückenumbau möglich.
- Mit **800 Euro** können wir einen laufenden Meter Berme bauen. Pro Brücke werden davon ca. zwölf bis 20 Meter benötigt.



Bitte unterstützen Sie uns dabei, den Fischotter vor dem grausamen Verkehrstod zu bewahren. Machen Sie mit Ihrer Spende Deutschland zum Fischotterland – gerne auch langfristig als Fischotter-Pate! Ganz herzlichen Dank!

Sascha Müller-Kraenner

Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe e.V.

„Ich habe letztes Jahr eine Familien-Spende zu Weihnachten initiiert und hätte nie gedacht, dass meine Familie diesen Vorschlag so begeistert annimmt. Wir haben 780 Euro gespendet! Darauf bin ich wirklich stolz.“

Margarethe, 67 aus Heilbronn

„Ich finde es toll, sich etwas Kleines und Kreatives zu schenken – das ist sowieso viel persönlicher. Und mit dem übrigen Geld kann man als Familie richtig viel bewirken.“

Svenja, 42 aus Berlin

„Seit Jahren wussten wir nicht mehr, was wir uns schenken sollten. Die Idee der Familien-Weihnachtsspende kam da genau richtig. Fast alle haben mitgemacht – über 1.300 Euro kamen zusammen. Es war so ein schönes und stressfreies Weihnachtsfest für alle.“

Ralf, 53 aus Koblenz

Familien-Weihnachtsspende
 ★ 2017 ★

Jetzt unser gratis Aktions-Set mit beiliegendem Coupon anfordern und Dankeschön erhalten!

Bildnachweis: diese Seite: Fotolia (Artalis-Kartographie, Andrea, Fredograp, jnJhuz, dainic, Wolfgang Kruck), DUH; Rückseite: Fotolia (Artalis-Kartographie, prochim, belizar, valeryap, Lux), Silvio Heidler, Stephan Gunkel.